

Word

Formatvorlagen

Automatisierung

.dotm

Satz

Preflight

Konventionen

Werksatz mit InDesign

16. September 2011

Swiss Publishing Week

Kontakt: gregor.fellenz@publishingx.de

Folien: <http://www.publishingx.de/dokumente>



Auf die richtige Planung kommt es an ...

- Alle Beteiligten einbinden.
 - **Content Lieferanten** Autoren/Redakteure
 - **Verlag/Auftraggeber** Herstellung/Lektorat/Korrekturat/Bildredaktion
 - **Dienstleister** Satzbetrieb/Reprobetriebe
- Wiederkehrend oder einmalig? Größe des Publikationsvorhaben, Reihentitel, ...
- Standardisierung gewünscht? Layout und Struktur. **Konventionen** dokumentieren!
- Sich nicht zuviel vornehmen – volle Automatisierung notwendig?



Manuskript mit Word?

Welche Konventionen können eingehalten werden?

- Arbeit mit einer Formatvorlage?
 - dotm? Makro einsetzen? Arbeiten alle mit der gleichen Version von Word?
- So viele Korrekturen so früh wie möglich.
- Bild- und Grafiknamen? Verknüpfung über Namen?





Format und Layoutvorgaben in InDesign

Bereiten Sie so viel wie möglich vor. So macht Wiederverwendung Spaß.

- Erstellen Sie Dokumentvorlagen, Musterseiten, Formatvorlagen und Objektstile
- Importvorgaben abspeichern!
- Export/PDF Vorgaben, gegebenenfalls Farbprofile festlegen.



Weiterverwendung der Daten?

Soll sofort oder zukünftig ein digitales Medium bedient werden?

- EPub Exportschnittstelle ausreichend?
- Datenextraktion via xhtml Export?
- Digital Publishing Suite?

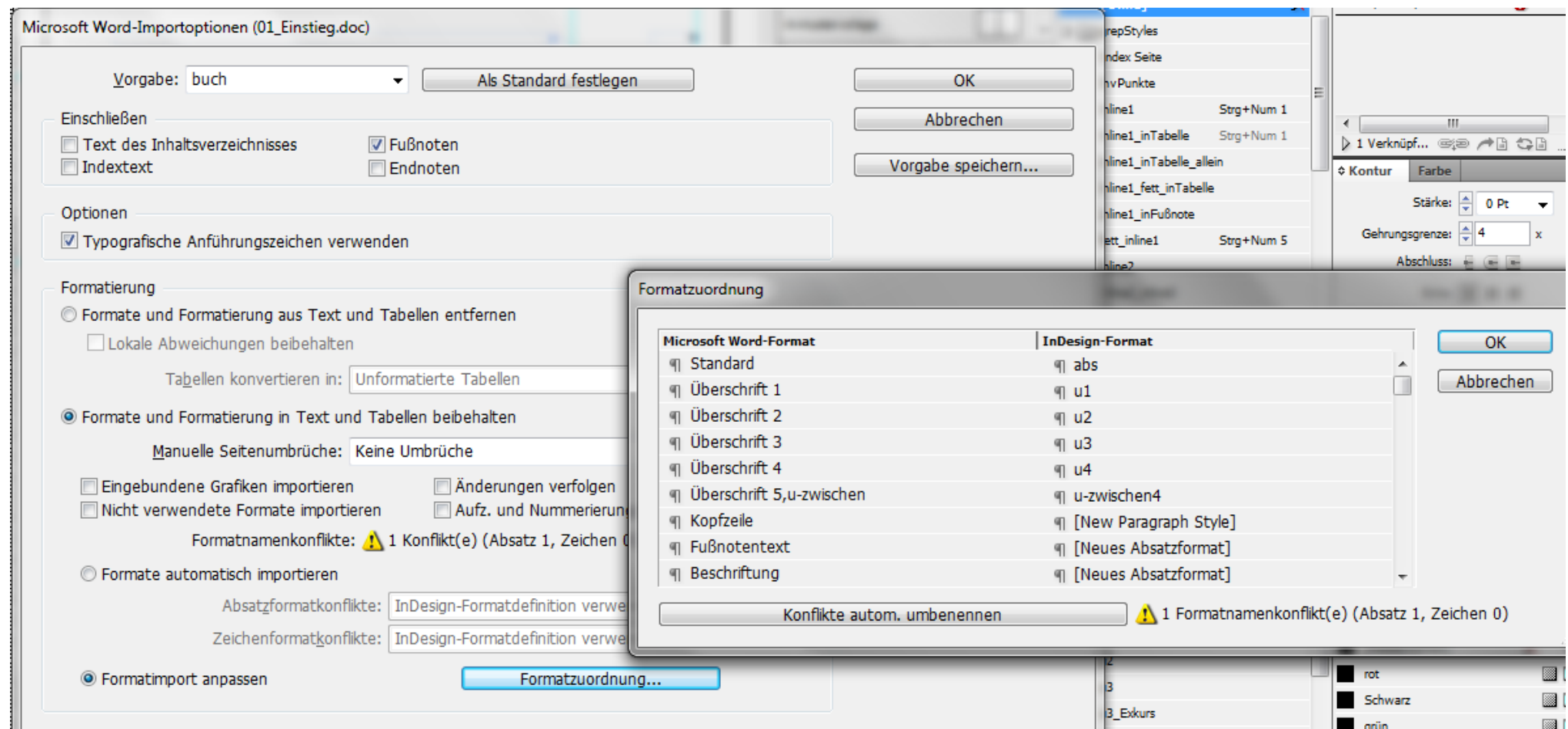


Neuauflagen

Zurück zu Word oder Bearbeitung in InDesign/InCopy.

Importschnittstelle ausreizen

Wer beim Import die Formatierungen verwerfen muss, macht Arbeit doppelt!





- Grafiken und Bilder.
Inline ist keine gute Lösung – Import kann nicht mehr leisten.
Erweiterung durch Skripte z.B. Bildimport.
- Querverweise werden nicht immer richtig importiert!
- Oftmals muss man .docx als .doc (Word 2003/2007) speichern.
- Prüfung ob die Konventionen eingehalten wurden?
Zuviel manuelle Prüfung lohnt nicht.
Ungeprüfte Dokumente sind für automatisierte Workflows problematisch.
- Bei komplexeren Workflows zunächst die bekannten Probleme prüfen:
Known issues with Microsoft Office 2007/2008 (InDesign CS4 and CS5) <http://adobe.ly/dfFxtB>
- Nur in Ausnahmefällen Dokumente verknüpfen



Satz in InDesign

- **Konventionen** fortführen – im Satz schlampen gilt nicht! Absatzformate, Zeichenformate etc. verwenden.
- Formatierung mit **Nächstes Format** automatisieren
- Mikrotypografie/Feintypografie – was ist gewünscht? Vieles lässt sich automatisieren z.B. **FindChangeByList** Skript von InDesign.
- Lebende Kolumnentitel anhand von Absatz- oder Zeichenformat.
- Hilfsskripte einsetzen:
 - Schusterjungen und Hurenkinder vermeiden: **ZeileEinbringen.jsx** <http://bit.ly/qEgAwG>
 - Trennungen kontrollieren: **FindeNaechsteTrennung.jsx** <http://bit.ly/oFUAoc>
 - Bildquellenverzeichnisse aus **Metadaten** erstellen <http://bit.ly/pTkL3c>
- Echte **Fußnoten**. Endnoten mit Hilfe von Querverweisen... <http://bit.ly/pu9KT7>
- Korrekturen vor dem Satz sind einfacher und schneller. Abstimmung und Ausführung!
- **Inhaltsverzeichnisse** automatisch erstellen.
- Index erstellen. Hilfsskripte z.B. **IndexFromCharacterStyle.jsx** <http://bit.ly/qsipdy>



Elektronische Formate einplanen

Durch die zunehmende Bedeutung von E-Books wird die crossmediale Produktion immer wichtiger.

- Die Arbeit mit **Formaten** ist unabdingbar, um gut strukturierte EPUBs zu exportieren.
- **Lange Textabschnitte** – elektronische Formate sind reflowable.
- Bilder und frei platzierbare Objekte müssen **verankert** sein.
Ab InDesign CS 5.5 ist das Verankern von Objekten deutlich erleichtert.
- Manuelle Trennstriche sind verboten – immer mit **bedingten Trennungen** arbeiten.
- Echte **Querverweise**, **Hyperlinks** und **Fußnoten** verwenden.
- **Artikel Bedienfeld** ab InDesign CS 5.5 für die Reihenfolge im EPUB.





Preflight nutzen

Es ist eingebaut, funktioniert, prüft live und verbessert die Ergebnisse!

- Eigene Profile nach Projekt erstellen.
- Alle Bilder verknüpft? **Links** prüfen
- Übersatz und lokale Formatabweichungen im Bereich **Text**
Unterstützt konsequentes Arbeiten – lieber gleich richtig machen anstatt korrigieren!
- Und natürlich die Klassiker. Auflösung, Farbe, Strichstärken...
- Wer nicht selber klicken will kann auch fertige Profile herunterladen, ausgabeorientiert.
Inklusive Anleitung und Beispiele!
Flemish Innovation Center for Graphic Communication, <http://bit.ly/zf99P>





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Anregungen?

Die Folien zum Download:

<http://www.publishingx.de/dokumente>

E-Mail:

gregor.fellenz@publishingx.de